



Ausgabe II / Dezember 2017

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen, seit dem letzten Informationsbrief sind erst wenige Schulwochen vergangen, daher heute nur ein kurzer Informationsbrief zum Jahreswechsel. Detaillierte Berichte und Fotos finden Sie – wie immer - auf unserer Homepage.

Personelles

Frau Küchler (Kunst, Philosophie) gratulieren wir zum bestandenen zweiten Staatsexamen und freuen uns, dass wir sie zum neuen Halbjahr bei uns fest einstellen können.

Auch in diesem Jahr haben Herr Schalow und ich nach den Herbstferien **die 7. Klassen besucht**, um zu erfahren, wie die neuen Schülerinnen und Schüler bei uns angekommen sind, ob sich ihre Erwartungen erfüllt haben und welche Ideen zur Verbesserung sie evtl. haben.

Besonders hervorgehoben wurde:

- Zugewandte, verständnisvolle und freundliche Lehrerinnen und Lehrer, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Unterrichtsgestaltung, die angenehme und wertschätzende Atmosphäre im Haus, die Hilfsbereitschaft der älteren Schülerinnen und Schüler die Klassengemeinschaft, die in allen Klassen bereits sehr positiv eingeschätzt wird, die Klassenfindungstage mit Mehr als Lernen, die Teamer*innen aus höheren Klassen, Raum und Angebot der Sozialpädagogen, die Lernoase, der Unterricht in 90-Minuten-Blöcken, der eine vertiefte Auseinandersetzung mit Themen ermöglicht und für eine ruhige Arbeitsatmosphäre sorgt, das Musik-Angebot mit Chor- und Bläserklasse, der Teilungsunterricht, die Ateliers, die technische Ausstattung der Schule, das breite AG-Angebot, der Klassenrat, die Schulplaner, Ausstattung der Fachräume, Sporthalle und Sportplatz, die Terrasse und die Schließfächer.

Weniger gut gefällt Folgendes:

- Lange Schlangen in der Cafeteria, der weite Weg zu den Schließfächern, Angst, dass Probejahr nicht zu bestehen sowie häufige Raumwechsel.

Wir haben den Eindruck gewonnen, dass die Kinder gut bei uns angekommen sind und sich wohl fühlen. In fast allen Klassen war das Probejahr ein Thema, verbunden mit der Angst, die Schule wieder verlassen zu

müssen. Nach Aussage der Kinder sind sie es in den allermeisten Fällen selbst, die sich diesen Druck aufbauen. Wir haben mit den Klassenleitungen darüber gesprochen, wie wir als Schule dem entgegen wirken können. Je nach Vorerfahrung brauchen die Kinder Zeit, sich auf die neue Umgebung, das Lerntempo und das Unterrichtsniveau einzustellen. Einzelne schlechte Noten gefährden das Probejahr keinesfalls. Die Kollegen und Kolleginnen gehen rechtzeitig auf die Eltern und Kinder zu, wenn eine besondere Förderung notwendig sein sollte. Gemeinsam sollten wir dafür sorgen tragen, dass ein angstfreies Lernen möglich ist.

Sanierung - Gebäude

Die **Strangsanierung im Nordflügel** ist – von Kleinigkeiten abgesehen - abgeschlossen, und die Toiletten-Räume sind wirklich sehr gelungen. Wir hoffen natürlich, dass alle dazu beitragen, dass sie auch lange in dem guten Zustand bleiben werden. Das WLAN- Netz wird derzeit außerdem verstärkt, eine leistungsfähigere Internetleitung gelegt und die neue Musikanlage für die Aula ist bestellt. Der Kunstkeller wird gerade renoviert. Nach und nach gelingt es uns so, die Schule in einen annehmen Lernort zu verwandeln, der den Anforderungen modernen Unterrichts genügt.

Wir haben nun auch die Zusage, dass die **Überquerung** über die Schleiermacherstraße realisiert werden kann – damit wird – dank der Hartnäckigkeit von Herrn Scholz – der Weg zwischen Schule und Sportplatz endlich sicherer. Ergänzt wird die Aufpflasterung der Straße um **100 Fahrradparkplätze** auf der gegenüberliegenden Straßenseite. Ansonsten wird die im Rahmen einer 5. Prüfungskomponente entstandene Planung der beiden ehemaligen Abiturienten weitestgehend umgesetzt werden. Zusätzlich werden die Fahrradstellplätze auf dem Parkplatz erweitert.

Darüber hinaus wird z. Zt. geprüft, die sog. „**Lehrkräftewohnung**“ im Vorderhaus um 120 m² zu vergrößern. Damit wird sich die nach wie vor angespannte Raumsituation etwas entspannen.

Blitzlichter aus den Gremien und Arbeitsgruppen

Die Mitglieder der **Schulentwicklungsgruppe** kümmern sich nach wie vor gemeinsam mit den Fachverantwortlichen um die Fertigstellung einer ersten Version des neuen Schulinternen Curriculums und haben außerdem den letzten Studientag „Kollegiale Unterstützung“ gemeinsam mit der Erweiterten Schulleitung vorbereitet.

Der mit der SV entwickelte **Feedback-Bogen** wird z. Zt. in mehreren Klassen ausprobiert, auch die Frage nach einer Umgestaltung der 10. Klassen zur besseren Vorbereitung auf die Oberstufe wird weiter intensiv diskutiert, die Idee der Lernentwicklungsgespräche, die z. Zt. in mehreren Schulen auf den Weg gebracht werden, wird ebenfalls in einer siebten Klasse erprobt.

Über zwei Jahre haben wir erfolgreich im Berliner Netzwerk der „**Ganztagschule inklusiv gestalten und organisieren**“ (GINKGO) mitgearbeitet und zahlreiche gute Anregungen mitgenommen. Für den bundesweiten Kongress der Ganztagschulen waren wir Gastgeberschule und haben Kolleginnen und Kollegen aus dem gesamten Bundesgebiet unsere Schwerpunkte „Partizipation“ (SV-Arbeit, Drugbusters) und Talentförderung (Debating, Ateliers, Mathewerkstätten) vorgestellt. Ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden, vor allem an die beteiligten Schüler*innen, die großen Eindruck bei den Gästen hinterlassen haben und als Referent*innen für den Bundeskongress im kommenden Jahr eingeladen wurden.

Seit Anfang des Schuljahres ist unsere Schule Teil des **bundesweiten Netzwerks ‚Bildung digital‘**. Das Netzwerk koordiniert und unterstützt Schulen bei der Umsetzung von Schulentwicklungsprojekten im digitalen Bereich und fördert die Zusammenarbeit mit Partnerschulen aus anderen Bundesländern. Beim zweiten Treffen des Netzwerks in Würzburg konnte das Leibniz-Team (Frau Kaltenbacher, Herr Müller und Herr Schröter) den eigenen Projektgedanken weiterentwickeln und konkretisieren. Die Idee wird demnächst in verschiedenen schulischen Gremien vorgestellt und hoffentlich im Laufe der nächsten 18 Monate so weit wie möglich umgesetzt. Im Februar werden wir Besuch von unserer hessischen Partnerschule bekommen. Der Rückbesuch findet anlässlich des vierten Netzwerktreffens im Juni statt.

Die **SV** hat mit ihrem neuen Vorstand und den SV-Teamer*innen kurz vor den Herbstferien eine Fahrt mit Unterstützung von Mehr als Lernen durchgeführt, um die gemeinsame Arbeit für das Schuljahr zu planen, begonnene Projekte fortzuführen und ggf. neue auf den Weg zu bringen. Seit der Fahrt engagiert sich die SV in einer Vielzahl von Projekten. Zurzeit läuft die Organisation des **Schulwinterfestes** auf Hochtouren. Getrübt wird die engagierte Vorbereitung allerdings durch die Tatsache, dass zahlreiche Spenden für die Tombola **aus dem SV-Raum entwendet wurden**. Dieses Verhalten ist für uns alle unerklärlich und unvorstellbar. Wir können nur an diejenigen appellieren, die sich hier bedient haben, die Spenden dringend zurückzugeben!!! Bei Punsch, Wichtelgeschenken und vorweihnachtlicher Stimmung stellen sich am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien die Projekte vor, um ihre Arbeit für Mitschüler*innen, Lehrkräfte und Eltern transparent zu machen. Die **"Mission Money"**-Gruppe hat zur Realisierung des Fests tatkräftig unterstützt und mit Kuchenständen die SV-Kasse gefüllt. Ganz im Sinne der modernen digitalen Schule organisiert sich die SV zur Projektarbeit mittlerweile auf einer **Online-Plattform** und mit "Aula" (ausdiskutieren und live abstimmen) steht das nächste Online-Instrument zur demokratischen Diskussion und Ent-

scheidung in den Startlöchern. Man kann darüber hinaus auf eine ganze Reihe von SV-Projekten zu Antirassismus, Feedback und Schülerfirma gespannt sein. Bis zu den Weihnachtsferien können sich wieder Schüler*innen ab Klasse 9 für die **Ausbildung zu Jugendleiter*innen** bewerben, um u. a. die Klassenfindungstage für die neuen 7. Klassen im September vorzubereiten und zu begleiten. Acht von ihnen werden dann in den Osterferien vom 26.4 – 30.4.18 die „Juleica“ Ausbildung absolvieren.

Über die zahlreichen Aktivitäten des **Fördervereins** wurde erst kürzlich in einem Rundbrief informiert – diesen finden Sie ebenfalls auf der Homepage. An dieser Stelle ein besonderes Dankeschön an Fr. Becker und ihr Team aus der Elternschaft für die Leitung des Fördervereins, ohne dessen Unterstützung und Engagement viele Projekte an unserer Schule gar nicht realisiert werden könnten. Neben finanzieller Unterstützung zahlreicher Vorhaben unserer Schülerinnen und Schüler gibt es stets einen Stand bei den verschiedenen schulischen Aktivitäten. Wie selbstverständlich sind die Eltern immer da, servieren Getränke, kleine Leckereien, informieren und werben für unsere Schule – kurz: sorgen für eine gute Atmosphäre: Vielen Dank dafür!

Und außerdem

Insbesondere für die Oberstufe ist das Semester extrem kurz, so dass seit den Herbstferien eine enorme Klausurdichte den Schulalltag prägt. Viele Kolleginnen und Kollegen haben derzeit umfangreiche Korrekturen zu erledigen und die Schüler*innen haben entsprechend viele Klausuren, die sie vorbereiten müssen. Auch für die Mittelstufenklassen lässt sich die Vorweihnachtszeit nicht von Leistungsüberprüfungen ausnehmen, die 9. Klassen gehen vor den Halbjahreszeugnissen ins Betriebspraktikum, die 10. Klassen bereiten parallel zum Unterricht ihre Präsentationsprüfung vor, die ebenfalls vor den Winterferien liegt.

Muße und Zeit, sich auf das Weihnachtsfest einzustimmen, bleibt da leider kaum. Um so mehr freuen wir uns darauf, dass in der Woche, in der es Ferien geben wird, drei kulturelle Höhepunkte anstehen: der **Auftritt des Chors** unter Leitung von Frau Vogeley und Herrn Lüscher am 3. Advent in der St. Johannis-Kirche um 16 Uhr. Gemeinsam mit dem Luisenstädter Vokalensemble und dem Friedemann-Bach-Orchester wird die Große Messe in C-Moll von Mozart aufgeführt. Am gleichen Abend hat in der Schule der **DS-Kurs** von Fr. Puthz **Premiere mit „Macbeth“**, am Montag, 18.12. gibt es eine zweite Gelegenheit, das Theaterstück in der Aula zu sehen und am Dienstag laden wir Sie / Euch herzlich zum traditionellen **Weihnachtskonzert um 18 Uhr 30 in die Passionskirche** ein.

Im Herbst war es wieder so weit: unsere Schule nahm am **Informatik-Biber** teil, dem Online-Wettbewerb zum Schnuppern in der Informatik. 563 Schülerinnen und Schüler nahmen dank der schwester- und brüderlichen Hilfe des Fachbereichs Mathematik teil und lösten zu zweit oder alleine in 40 Minuten mehr oder weniger knifflige Fragestellungen. Neben dem Spaß mit den abwechslungsreichen Aufgabestellungen haben Schülerinnen und Schüler unserer Schule auch 18 erste Preise und 17 zweite Preise errungen. Insbesondere in der Klassenstufe 9/10 waren die Anforderungen diesmal besonders hart: einen ersten Preis bekam man nur mit voller Punktzahl. Die Preisträger*innen werden demnächst ausgezeichnet werden. Zwei Schüler der Oberstufe haben sich auch dem anspruchsvollen Bundeswettbewerb Informatik gestellt und an der ersten Runde teilgenommen. Die Ergebnisse werden noch erwartet. Am 1. Dezember fuhr das Team „**Leibniz – Powered by SAP**“ der **Roboter-AG** wieder mit seinem Roboter nach Brandenburg (Havel), um am **Regionalwettbewerb der First Lego League** teilzunehmen. Nach anfänglichen Rückschlägen stabilisierte unser Roboter schließlich seine Leistung und unser Team landete unter 11 Mannschaften aus Berlin und Brandenburg auf dem 7. Platz. Herzlichen Glückwunsch an: Noah Heß (8b), Bruno Menk (ein Ex-Schüler von uns), Ole Offermann (8a), Bjarne Stehr (9c) und Tomáš Wagner (9d). Im **Informatik-Unterricht der Klasse 10** haben wir das erste Mal ein kleines Informatik-Hamster-Projekt über vier Doppelstunden durchgeführt. Die Schüler*innen arbeiten dabei in Zweiertteams an einem Problem in einer Hamster-Welt: Körnerpyramiden werden gebaut, Mauern gezählt oder gar mit Körnern Binär- in Dezimalzahlen umgerechnet. Das Projekt soll vor allem dazu dienen, die Kompetenzen im Problemlösen zu fördern. Die Mitglieder des Fachbereiches werden den ersten Durchlauf gut auswerten und sich dann schon auf den zweiten Durchlauf im nächsten Jahr freuen.

Die **Drugbuster** haben bis zu den Weihnachtsferien mit allen siebten Klassen die Workshops zum Thema Tabak-Prävention durchgeführt. Für das kommende Jahr werden die Workshops für die achten Klassen zu den Themen Alkohol und Cannabis vorbereitet. In diesem Schuljahr wird unter der Leitung von Herrn Bello erstmals das **Suchtpräventionsmodul Rebound** in den 9. Klassen durchgeführt werden. Dabei handelt es sich um eine fünftägige Veranstaltung, deren Ziel es ist, junge Menschen für die eigenen Stärken und Schwächen zu sensibilisieren, so dass sie im Umgang mit suchterzeugenden Stoffen risikokompetent entscheiden und handeln können. Dafür ist es grundlegend, nicht nur die Risiken bestimmter Substanzen einschätzen zu können, sondern eben auch sich selbst im eigenen Umfeld zu reflektieren. Im

Zentrum steht dabei die Filmarbeit und auf Basis der analysierten Szenen werden kompetente Lebensentscheidungen abgeleitet. Die ersten 3. Tage werden im Block vor Weihnachten stattfinden (15./18. und 19.12.17). Die letzten zwei Tage, an denen ein eigenes Gruppenprojekt zum Thema bearbeitet werden wird, liegen im Abiturprüfungszeitraum während des 2. Schulhalbjahres.

Zum Jahresabschluss wird in den Jahrgangsstufen 7 bis 9 **traditionell geturnt**, den Abschluss dieser Unterrichtsreihe feiern wir auch in diesem Jahr wieder mit dem Turnfest am 19.12.17. Jede/r Schüler/in zeigt ihr/sein Können und wird von einem kleinen Wettkampfrichter an 2 bzw. 3 Turngeräten bewertet. Wer sich vom turnerischen Können unserer Schüler/innen überzeugen möchte, kann gerne mal vorbeischnuppern.

Die Fachschaft Sport wünscht allen Frohe Weihnachten und erholsame Ferien!



Kurz vor den Weihnachtsferien werden Frau Vössing und Herr Zschaler zum ersten Mal mit allen Abiturient*innen sog. Perspektivgespräche durchführen. Dazu ein kleiner Auszug aus dem Anschreiben an die Schüler*innen des 3. Semesters:

„Bald haben Sie es geschafft – mit dem Abiturzeugnis in der Tasche lassen Sie die Schule hinter sich und stürzen sich wagemutig und tatkräftig ins wahre Leben. Angesichts von ca. 8.700 grundständigen Studiengängen und etwa 350 dualen Ausbildungsberufen, aus denen Sie allein in Deutschland wählen können, ist so viel neue Freiheit aber möglicherweise auch mit Unsicherheit verbunden.

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie hat das erkannt: Damit Sie sich nicht „verwählen“, sollen ab diesem Schuljahr alle Schüler*innen vor ihrem Abitur in den Genuss eines verbindlichen „Perspektivgesprächs am Ende der Schulzeit“ kommen.

Da wir am Leibniz Wert auf exzellente berufliche Orientierung legen, sind wir von Anfang an dabei. Die Gespräche dauern etwa 15 Minuten pro Person und dienen dazu, erst einmal zu schauen, wo Sie stehen: Welche beruflichen Ziele, Wünsche, Potenziale haben Sie? An welcher Stelle benötigen Sie noch mehr Beratung, Information, Anregungen? Mithilfe eines kurzen Fragebogens werden wir dies ermitteln und feststellen, inwiefern weitere Beratung und Unterstützung

notwendig sind. Es werden keine personenbezogenen Daten zu den Gesprächen in der Schule gespeichert.“ Die Termine können dem Aushang am Oberstufenbüro entnommen werden. Wir wünschen gewinnbringende Gespräche und hoffen, dass Möglichkeiten der Studien- und Berufswahl damit ein wenig transparenter werden.

Und im Januar

Wie in jedem Schuljahr findet vor den Winterferien das zweiwöchige **Betriebspraktikum** der 9. Klassen statt. Dank einer Initiative aus der GEV ist dazu auch eine Praktikumsbörse auf unserer Homepage zu finden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Anbieter/innen. Den 9. Klassen wünsche ich im Januar eine interessante und erfahrungsreiche Praktikumszeit. Ansprechpartner ist Herr Zschaler.

Für die 10. Klassen finden die **Präsentationsprüfungen** im Rahmen des **Mittleren Schulabschlusses** vor den Winterferien statt (31. 01. und 01. 02. 2018). Damit liegt dieser Prüfungsteil vor dem Eintritt in das zweite Halbjahr, so dass das zweite Halbjahr intensiv zur Vorbereitung auf die gymnasiale Oberstufe genutzt werden kann.

Für die 8. Klassen findet jeweils ein Informatiktag statt, auch ein Workshop-Tag „Science – Chemie in englischer Sprache“ sowie ein Theatertag mit Thealingua sind in Planung. Bedingt durch den neuen Rahmenlehrplan müssen die bilingualen Inhalte neu überdacht und angepasst werden. Die Schülerinnen und Schüler des zweiten Semesters erhalten jeweils an einem der beiden Tage eine **Studienberatung** sowie die Möglichkeit, Workshops zu den Themen Zeitmanagement, Oberstufen-Grundwissen in Mathematik, Deutsch und Englisch zu belegen. Ein Schreiben zu den Terminen im Bereich der Studien- und Berufsorientierung erhalten Sie zu Beginn des neuen Jahres durch Frau Vössing. Auch an allen übrigen Prüfungstagen im neuen Jahr wird es Angebote z. B. zur Studien- und Berufsorientierung ab Klasse 8 geben – dazu wird es ebenfalls ein Extra-Schreiben im Januar geben. Außerdem werden wir uns unter der Leitung von Fr. Vössing wieder für das Qualitätssiegel „Exzellente Studien- und Berufsorientierung“ bewerben. Drücken Sie uns und **allen Prüflingen die Daumen!**

Weitere Termine und alle anderen Termine noch einmal zusammengefasst (vgl. auch google-Kalender auf der Homepage):

- ✚ 15.-20.12.: Rebound – Klassen 9/ 1. Teil
- ✚ 17.12., 16 Uhr: Große Messe in C-Moll – St. Johannis-Kirche
- ✚ 17./18.12.: Macbeth-Aufführung
- ✚ 18.12. : Methodentag Klassen 10
- ✚ Zensurenkonferenz 3. Semester

- ✚ 19.12.: Turnfest Klassen 7 – 9, Methodentag Q3
- ✚ 19.12.: 18 Uhr 30 - Weihnachtskonzert - Passionskirche
- ✚ 20.12. : „Tag der Ehrungen“ – Winterfest
- ✚ 21.12. – 2.01.18 Weihnachtsferien
- ✚ 03.01.2018: Schulbeginn
- ✚ 08.01. –15 Uhr 15 Gesamtkonferenz
18 Uhr: Weihnachtsessen Kollegium
- ✚ 11.01. - 19 Uhr: GEV
- ✚ 17.01. – 16 Uhr 30 : Tag der offenen Tür / 18.01. Unterrichtsbeginn für alle zur 2. Stunde
- ✚ 18.01.: Informations-Abend Gymnasiale Oberstufe für die Klassen 10
- ✚ 13.01. – 19.01. Kursfahrt Ski Q1
- ✚ 22.01. – 02.02. Betriebspraktikum Jg 9/
- ✚ 23.01. Fachkonferenz Musik
- ✚ 29.01. - 18 Uhr 30 Schulkonferenz
- ✚ 31.01. /01.02.: MSA-Präsentationsprüfungen 10. Klassen II Studienberatung Q2 II Bili-Module 8. Klassen
- ✚ 01.02.: Debating-Wettbewerb berlinweit
- ✚ 02.02. - 3. Stunde: Zeugnisausgabe
- ✚ 13. – 21.02. - Aufnahmezeitraum neue 7. Klassen

Zum Jahreswechsel möchte ich die Gelegenheit nutzen, allen Kolleginnen und Kollegen, Schülern und Schülerinnen sowie Eltern Danke zu sagen für Ihren Einsatz - im und über den Unterricht hinaus - für das gemeinsame Streben in unterschiedlichster Art und Weise für ein gutes Lern- und Arbeitsklima an der Schule, in der angstfreies Lernen möglich ist, in der jede / jeder sich gesehen, ernst genommen und wertgeschätzt fühlt. Dank der aktiven Mitgestaltung und Partizipation aller an Schule Beteiligten entsteht das lebendige und offene Klima, das unsere Schule auszeichnet – herzlichen Dank dafür.

Ich wünsche Ihnen/Euch allen ruhige Feiertage, erholsame Ferien und einen guten Jahreswechsel. Ich freue mich auf die Fortsetzung unserer Zusammenarbeit mit Ihnen/Euch und bin sehr zuversichtlich, dass wir auch zukünftig Herausforderungen gemeinsam gut bewältigen werden. Ich selbst werde im Januar eine Auszeit nehmen. Herr Schalow wird in der Zeit die Leitung der Schule übernehmen. Ich freue mich, ab Februar wieder dabei zu sein.

Eine schöne Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen und erholsame Ferien.

Mit den besten Wünschen für ein gesundes und glückliches Jahr 2018



(Schulleiterin)